



Minister Töchterle diskutierte angeregt mit SchülerInnen des Haller Gymnasiums

Etwas Nostalgie verspürte Wissenschaftsminister Karlheinz Töchterle nach eigenen Worten bei seinem Besuch im Franziskanergymnasium in der Vorwoche. Kein Wunder, ist er doch selbst Absolvent dieser Haller Schule. Doch nicht um in Erinnerungen zu schwelgen, sondern um mit SchülerInnen der Oberstufe über die EU zu diskutieren, war er nach Hall gekommen.

Und die Jugend zeigte sich durchaus interessiert an dieser Veranstaltung, sehr zahlreich waren sie erschienen und hatten auch eine ganze Reihe von Fragen an den Wissenschaftsminister parat. Dieser wurde begleitet von Mag. Paul Schmidt von der Österr. Gesellschaft für Europapolitik und Dr. Willy Kempel vom Außenministerium. Wenn Minister Töchterle einleitend die antike Kultur als die gemeinsame Basis von Europa bezeichnete, so klingt hier schon ganz deutlich auch der promovierte Altphilologe durch. Spürbar wurde die Anerkennung der SchülerInnen für sein fundiertes Wissen, das gleichsam als beste Werbung für eine humanistische Bildung gelten konnte. Gleichwohl warnte der Wissenschaftsminister vor einem Eurozentrismus, der die europäische Kultur zu dominant sehen lässt. Reizvoll sei der kulturelle Aspekt in der Mischung zwischen diversifizierenden und vereinheitlichenden Bestrebungen. Ganz offen erzählte Minister Töchterle den Jugendlichen von seinen ursprünglichen Vorbehalten gegenüber der EU, erläuterte aber auch, wie diese ausgeräumt wurden. Ökologische Einwände etwa seien gerade durch Projekte wie der Brenner-Basistunnel widerlegbar. Vorsicht jedoch sei beim Thema Demokratiepoltik weiterhin angesagt, denn die Demokratie, so Töchterle, bräuchte eigentlich die überschaubare Zahl. Auf die Frage, wie er denn die Zukunft in der EU sehe, ob sich ein Staatenbund entwickle oder die Nationalstaaten weiterhin eine Zukunft hätten, führte er aus, dass der Mensch als "zoon politi-



BM Dr. Karl-Heinz Töchterle (Mitte) mit Mag. Paul Schmidt / Österr. Gesellschaft für Europapolitik und Dr. Willy Kempel / Außenministerium.

kon" der geistigen Stütze bedürfe, u.a. diese in einer gemeinsamen Identität fände. Dennoch dürfe man nicht vergessen, dass Völker eben nicht "aus einer Wurzel", sondern immer durch Ethno-Genese entstanden seien und dass in Zukunft Nationalstaaten sicher immer weniger wichtig würden.

Zum Thema einer weiteren Vergrößerung der EU führte Minister Töchterle aus, dass die Aufnahme neuer Staaten meist auch einen wirtschaftlichen Vorteil in sich berge, indem ja der Binnenmarkt vergrößert werde, doch brauche es für solche Erweiterungsprojekte einen langen Atem.

Als wichtiges Thema kam seitens der SchülerInnen auch die Frage nach einem vereinheitlichten Ausbildungssystem in der EU. Dazu antwortete Minister Töchterle: "Hier setze ich auf einen europäischen Qualifikationsrahmen, dem nationale Rahmen zur Seite gestellt werden sollten." Derzeit werde jedoch zu stark auf die Struktur der Ausbildungsgänge (Bologna-Prozess) und zu wenig darauf geschaut, was wirklich unterm Strich heraus kommt. Kritik gab es auch für das derzei-

tige Aufnahmeverfahren für das Medizinstudium. Hier wünschte sich der Wissenschaftsminister, dass beispielsweise das Maturazeugnis in der einen oder anderen Form mehr ins Gewicht fallen müsste. Mit aller Deutlichkeit verwahrte sich Töchterle in diesem Zusammenhang, dass er für die Einführung des numerus clausus in Österreich sei. Ein ganz eindeutiges Statement für Studiengebühren bekamen die SchülerInnen ebenfalls vom politischen Besuch zu hören. Die Universitäten müssten jedoch jeweils selbst die Höhe festlegen. Maßvolle Beiträge, so Töchterle, seien nachweislich nicht sozial selektiv. Zudem könne er sich das Modell einer Stundung der Studiengebühren vorstellen. Das hieße, wer dies möchte, könne erst nachdem er in das Erwerbsleben eingetreten sei, diese Gebühren zurück zahlen.

Nur zu rasch waren die zwei vorgesehenen Stunden bei der regen Diskussion vergangen, Direktor HR Mag. Gerhard Sailer verabschiedete den ehemaligen Haller Gymnasiasten mit einem kleinen Präsent und herzlichen Dankesworten.

Wochenenddienste

APOTHEKEN-NACHT- UND WOCHENENDDIENST:

Do, 2. Februar: Haller Lendapothek, Hall, Brockenweg 35 • **Fr, 3. Februar:** Kur- und Stadtapothek, Hall, Oberer Stadtplatz • **Sa, 4. Februar:** Apotheke, St. Georg, Rum, Dörferstraße 2 • **So, 5. Februar:** Paracelsus-Apothek, Mils, Kirchstraße 20 d • **Mo, 6. Februar:** Marienapothek, Absam, Dörferstraße 36 • **Di, 7. Februar:** St. Magdalena-Apothek, Hall, Unterer Stadtplatz • **Mi, 8. Februar:** Haller Lendapothek, Hall, Brockenweg 35 • **Do, 9. Februar:** Kur- und Stadtapothek, Hall, Oberer Stadtplatz / Kur- und Stadtapothek, Hall, Oberer Stadtplatz.

ÄRZTL. WOCHENENDDIENST:

Notärztlicher Dienst 9-10 Uhr

Sa, 4. Februar: Dr. Rudolf Haffner, Hall, Rosengasse 5, Tel. 05223/43200; **So, 5. Februar:** Dr. Christian Dengg, Hall, Thurnfeldgasse 4a, Tel. 05223/56711.

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST (9-11 Uhr):

Sa, 4., + So, 5. Februar: Dr. Ingrid Schilcher, Hall, Stadtgraben 15, Tel. 05223 / 57452; Dr. Christian Winkler, Innsbruck, Marktgraben 1, Tel. 0512 / 588500.

Aus dem Standesamt

GEBOREN WURDEN:

Jamie STÖCKL
Esna TOLAN

GESTORBEN SIND:

Erich BUCHER, 57 Jahre
Renate BERNHART geb. Heinzmann, 62 Jahre
Josef LEICHTER, 79 Jahre
Anna HÖRTNAGL, 87 Jahre
Ingeborg KNOFLACH geb. Angerer, 83 Jahre

Selbsterfahrungsgruppe

Die Selbsterfahrungsgruppe „Suche statt Sucht“ trifft sich jeden Donnerstag, 20 Uhr in Hall, im Haus Schmiedtorgasse 5, Parterre links. Auch für Angehörige von Suchtkranken. – Du möchtest reden, ich höre Dir zu: Peter Putzer, Tel. 05223/43515 (12-13 Uhr), Hall, Unterer Stadtplatz 16.

Kirchliche Nachrichten

PFARRKIRCHE ST. NIKOLAUS:

Hl. Messen: Fr 19 Uhr, Mi 9 Uhr, Sonn- und Feiertage 9.30 + 19 Uhr, Rosenkranz: Mo bis Fr ab 18.30 Uhr.

Do, 2. Februar (Darstellung des Herrn – Lichtmess): 9.30 Uhr Gottesdienst im Haus im Magdalenengarten; 19 Uhr feierliche Abendmesse mit Lichterprozession;

Fr, 3. Februar (Herz-Jesu-Freitag): 19 Uhr Abendmesse mit Blasiussegen, anschl. eucharistische Anbetung bis 20 Uhr und Beichtmöglichkeit;

So, 5. Februar: 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst mit Kinderliturgiekreis und Ministrantenaufnahme; anschl. Pfarrcafé im Pfarrheim; 19 Uhr Abendmesse;

Di, 7. Februar: 19 Uhr Abendmesse;

Mi, 8. Februar: 9 Uhr Gottesdienst;

Do, 9. Februar: 9.30 Uhr Gottesdienst im Haus im Magdalenengarten.

HERZ-JESU-BASILIKA:

Hl. Messen: Mo - Fr 7 Uhr, Sa 8 Uhr, Sonn- und Feiertage 8 Uhr (Singmesse), tgl. 16.20 Uhr Rosenkranz mit Segensandacht.

FRANZISKANERKIRCHE:

Hl. Messen: werktags 8 Uhr, Sa 19 Uhr Vorabendmesse, Sonn- und Feiertage 10 Uhr. Beichtzeiten: Sa 17 – 18 Uhr.

Do, 2. Februar (Fest der Darstellung des Herrn): 7.45 Uhr Festmesse mit Morgenlob und Kerzenweihe.

KIRCHE DER KREUZSCHWESTERN (Bruckergasse):

Hl. Messen: Sonn- und Feiertage 8.30 Uhr, Di, Fr und Sa 7.30 Uhr; Mo 7.10 Uhr Wortgottesdienst.

KLOSTERKIRCHE THURNFELD:

Hl. Messen: Sonn- und Feiertage, 8 Uhr, werktags 7 Uhr. Jeden Herz-Jesu-Freitag Aussetzung des Allerheiligsten bis 17 Uhr zur Anbetung.

HEILIGGEISTKIRCHE (Klosterkirche der Tertiarschwestern):

Hl. Messen: werktags 6.30 Uhr; So + Feiertage 7 Uhr (Singmesse); tgl. 17 Uhr Rosenkranz, 17.30 Uhr Vesper.

KIRCHE HEILIGKREUZ:

Hl. Messe: Sonn- und Feiertage 8.30 Uhr. Sa 18 Uhr Rosenkranz.

ST. FRANZISKUS/ SCHÖNEGG:

Hl. Messen: Sonn- und Feiertage 9.30 Uhr; Mo, Mi und Sa 19 Uhr.

EVANG. GOTTESDIENSTE:

So, 5. Februar: 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Johanneskirche (Eccher).

Flohmarkt in Schönegg

Die Pfarre St. Franziskus veranstaltet einen Flohmarkt, dessen Erlös für Instandhaltungsarbeiten an Kirche und Pfarrhaus verwendet wird. Interessierte können sich am Donnerstag, 2., und Freitag, 3. Februar, jew. von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr, sowie am Samstag, 4. Februar, von 9 bis 11 Uhr umschauen, sicher finden sie das eine oder andere geeignete Stück.

Fest der Darstellung des Herrn – Lichtmess

Am Donnerstag, 2. Februar, dem Fest der Darstellung des Herrn, ist die Pfarrgemeinde um 19 Uhr herzlich zur Mitfeier des Abendgottesdienstes in der Pfarrkirche St. Nikolaus eingeladen. Treffpunkt zu diesem Gottesdienst ist vor der Kirche (unter der Fiegerkapelle), wo zunächst die Kerzen geweiht werden. Anschließend erfolgt der feierliche Einzug mit Lichterprozession durch die Kirche.

Jungschar- und Ministrantenaufnahme

Beim Familiengottesdienst am Sonntag, 5. Februar, um 9.30 Uhr in der Stadtpfarrkirche St. Nikolaus – vorbereitet vom Kinderliturgiekreis – werden auch 12 neue Ministranten und 8 neue Jungscharkinder aufgenommen. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle, ganz besonders aber die Familien der Ministranten und Jungscharkinder, zum Pfarrcafé eingeladen.

PGR-Wahl: Infoabend im RooKie

Die Jugend der Pfarre Hall lädt alle Interessierte am Sonntag, 5. Februar, um 20 Uhr ins RooKie am Pfarrplatz 1 zu einem Infoabend zur PGR-Wahl im März ein. Fragen wie: „Was macht eigentlich der PfarrGemeindeRat?“ oder „Wer vertritt die Jugend im PGR?“ werden dort diskutiert.

Interkultureller Frauentreff

Der nächste interkulturelle Frauentreff findet am Freitag, 3. Februar von 14.30 bis 16.30 Uhr in Hall, Bachlechnerstraße 3 (1. Stock, oberhalb des Kindergartens) statt. Diesmal ist Schulpsychologin Dr. Brigitte Riemer zu Gast. Sie spricht unter anderem zum Thema: "Wie bereite ich mein Kind auf den Schuleintritt vor" und beantwortet Fragen zu Schulproblemen.

Volkshochschule Hall

Die VHS Hall bietet Deutschkurse von Niveau A1.1 bis Niveau B1.2 an. Zur Integrationsvereinbarung-Neu werden ÖIF-Tests A2 – B1 angeboten. B1 gilt als Sprachnachweis für den Daueraufenthalt in Österreich oder als Sprachnachweis für die Staatsbürgerschaft. Erkundigen Sie sich nach den nächsten Terminen.

- **Zur Sprache bringen** – Kreative Schreibwerkstatt mit Mag. Tina Bader. In das kreative Schreiben hineinschnuppern und Erlebtes oder Erdachtes zu Papier bringen. Keinerlei Voraussetzung nötig – alles ist richtig! Montag, 6. Februar, 19 bis 21.45 Uhr (15 Min. Pause). Ort: Seniorenstube, Krippgasse 9. Bitte Schreibsachen mitbringen!

- **Brot backen:** Hausbrot, Kleingebäck, Zopf, Brot; Mittwoch, 8. Februar, 19 - 23 Uhr; Ort: Familie Unterlechner, Heiligkreuz / Reimmichlstraße 24 (visavis vom Hotel Maria Theresia). Anmeldungen und vollständiges Kursprogramm im Sekretariat der VHS Hall, Schulgasse 6. Mo-Fr 9-11 Uhr und Di 18-20 Uhr. Tel. 05223 / 45888, e-mail: vhs-hall@gmx.at

Tanz im Schönegger Pfarrzentrum

Am Dienstag, 7. Februar, von 20 bis 21.30 Uhr lädt Herta Erhart zu einem Tanzabend in das Pfarrzentrum Schönegg. „Lebenslust und Lebensfreude tanzen“, so lautet das Leitmotiv dieses fröhlichen gemeinsamen Tanzabends am Faschingshöhepunkt. Vorteilhaft sind bequeme, flache Freizeitschuhe. Wer möchte, kann gerne das Lieblings-Tanztuch zum Umbinden mitbringen! Energieaustausch: 8 Euro. Anmeldungen erwünscht bei Herta Erhart unter Tel. 0650/ 4237003.

Zum Betrieb der städtischen Wohn- und Pflegeheime

Von Bürgermeister Mag. Johannes Tratter

In den letzten Monaten wurden einerseits im Zusammenhang mit der Erstellung des Haushaltsplans für das Jahr 2012, andererseits durch Beiziehung eines professionellen Kommunal-Beratungsunternehmens die Ausgaben der Stadt Hall genau durchleuchtet. Dabei wurde festgestellt, dass in verschiedensten Bereichen die aktuellen, teils historisch gewachsenen Strukturen einer näheren Überprüfung unterzogen werden sollten.

Ein sehr wichtiger Tätigkeitsbereich der Stadt sind etwa unsere städtischen Wohn- und Pflegeheime, in denen für unsere betreuungs- und pflegebedürftigen MitbürgerInnen engagiert und sehr qualitativ gearbeitet wird. Die Sicherung dieser Versorgungsqualität ist mir ein äußerst wichtiges Anliegen. Gleichzeitig ist aufgrund der Ausgabenanalyse des städtischen Haushaltes zu klären, inwieweit strukturelle Veränderungen in diesem Bereich zu einer Verbesserung der wirtschaftlichen Situation führen können, ohne dass es zu Nachteilen oder gar Einschränkungen für unsere betagten MitbürgerInnen oder das Personal kommt.

Um in den derzeit wirtschaftlich schwierigen Zeiten – und auch künftig – für unsere betreuungs- und pflegebedürftigen MitbürgerInnen zumindest die gleiche Qualität unter größtmöglicher Effizienzsteigerung gewährleisten zu können, werde ich dem Stadtrat demnächst vorschlagen, eine Ausschreibung durchzuführen. Diese soll ergeben, ob für die Verwaltung und Betriebsführung in unseren Heimen ein professioneller und idealer Weise auch überregional agierender Partner aus

der Privatwirtschaft gefunden werden kann. Ein in diesem Bereich professionell tätiger Spezialist könnte aufgrund entsprechenden Knowhows und größerer Personalressourcen Synergien nutzen, die der Stadt als „Einzelunternehmer“ versagt bleiben.

Die Heime sollen jedenfalls weiterhin im Eigentum der Stadtgemeinde verbleiben. Zur Kontrolle und Gewährleistung der Interessen der Stadt und der HeimbewohnerInnen soll ein Aufsichtsgremium eingerichtet werden, in das Vertreter der Stadtgemeinde entsandt werden. Die Stadtgemeinde Hall soll ja jedenfalls in diesem so wichtigen Aufgabenbereich weiterhin das Sagen haben.

Zu einer Verschlechterung der Situation des städtischen Personals in den Heimen soll es nicht kommen. Aufgrund der bisherigen Erfahrungen in anderen Tiroler Gemeinden ist davon auszugehen, dass für die MitarbeiterInnen keine Nachteile zu erwarten sind. In vergleichbaren Fällen wurden für die Bediensteten z.B. entsprechende individuelle Pakete geschnürt.

Eine Zusammenarbeit mit einem externen Anbieter aus der Privatwirtschaft zwecks Verwaltung / Betriebsführung der städtischen Wohn- und Pflegeheime sollte mittelfristig zu einer deutlichen Reduktion bzw. langfristig im Idealfall zum Wegfall des finanziellen Abganges führen. Dies hätte eine spürbare Entlastung des städtischen Haushaltes zur Folge, ohne jedoch das Betreuungs- und Pflegeangebot zu schmälern oder den Sparstift rasenmäherartig beim Personal anzusetzen.

Neue Sauna mit Soleanwendungen

Ab kommendem Herbst soll eine moderne Wellnessanlage mit Schwerpunkt auf Soleanwendungen im Untergeschoß des Parkhotels in Hall entstehen. Diese Anlage soll dann sowohl für Hotelgäste als auch für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Nach mittlerweile 30 Jahren Betriebszeit ist die Sauna im Kurhaus nun doch etwas in die Jahre gekommen und entspricht wohl nicht mehr ganz den modernen Ansprüchen. „Bisher haben uns steigende Betriebskosten, sinkende Besucherzahlen sowie ein dickes Minus am Ende des Jahres einiges an Kopfzerbrechen bereitet. Zudem wäre eine aufwändige und kostenintensive Sanierung der bestehenden Anlage ohnehin dringend notwendig“, erläutert dazu Mag. Christian Holzknicht, der Vorstandsvorsitzende der Hall AG.

Moderne Wellness-Anlage unter der Hotelterrasse

Im Zuge der Errichtung des neuen Parkhotelturms im Jahr 2003 wurden im Untergeschoß – unterhalb der Hotelterrasse – bereits entsprechende Räumlichkeiten vorgesehen, in denen jetzt eine moderne Wellness-Anlage auf einer Fläche von 520 m² entstehen soll.

Diese wird vom Parkhotel voraussichtlich im Herbst in Betrieb genommen. Die Planungen und Ausschreibungen diesbezüglich laufen bereits auf Hochtouren. Die neue Anlage, die ihren Schwerpunkt auf Soleanwendung setzt, wird in der Folge die Sauna im Kurhaus ersetzen.

Die Errichtungskosten werden sich auf etwa 500.000 bis 700.000 Euro belaufen. Mag. Holzknicht: „Für die Hall AG ergeben sich dadurch einige Vorteile, wie weitere Pachteinnahmen seitens des Parkhotels sowie ein erhöhter Immobilienwert der Hotelanlage. Zudem wollen wir unseren Kunden der Sauna im Kurhaus damit eine zeitgemäße und moderne Alternative bieten.“

Super Bowl Party im Rathauscafé

Am Sonntag, 5. Februar, wird im Lucas Oil Stadion in Indianapolis zum 46. Mal das größte einzelne Sportereignis der Welt ausgetragen, die Super Bowl. Weltweit werden etwa 800 Mio. Menschen das Finale der National Football League (NFL) verfolgen, das in 180 Ländern übertragen wird.

Auch in Hall wird es die Möglichkeit geben, dieses Sportereignis der Superlative in spannungsgeladener Gemeinschaft mitzuverfolgen.

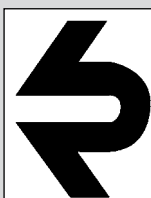
In Zusammenarbeit mit dem AFC Red Lions Hall veranstaltet das Rathauscafé eine Super Bowl-Party, Beginn ist um 22 Uhr, Übertragung dann ab 0.30 Uhr. Der Eintritt zur Super-Bowl-Party ist frei.

An die Gäste werden vor dem Kick Off Handbänder für jedes Team verteilt, wobei jeder Gast sich ein Team aussuchen kann und für jeden Touchdown des gewählten Teams wird es eine Überraschung vom Rathauscafé geben.

www.hall-in-tirol-at

Lampe
Reisen

Oberer Stadtplatz 2 · Tel. 42 5 25
www.lampereisen.at



Begleitete **ISLAND-Rundreise** mit
Christoph Hochenegg ab/bis Hall/Mils

24. bis 31. Mai 2012

Preis im Doppelzimmer € 1.250,- pro Person

Goldberg Variationen: Bach im Kurhaus

Im Rahmen der Reihe musik+ der Galerie St. Barbara wird sich am Donnerstag, 9. Februar, 20.15 Uhr im Kurhaus die ausdrucksstarke Pianistin Ingrid Marsoner, mit Tiroler Wurzeln, einem der wichtigsten und bekanntesten Werke der Klaviermusik widmen: Johann Sebastian Bachs „Goldberg-Variationen“.

Für Cembalo komponiert, werden die Variationen in unserer Zeit auch gerne am Klavier interpretiert. Vor allem die beiden Einspielungen



Ingrid Marsoner: am 9. Februar im Kurhaus

Tickets unter Tel. 05223/53808, auf www.musikplus.at oder in der Schmiedgasse 5 und in allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen

Musikalische Reise im Parkhotel

Am Sonntag, 5. Februar, geht um 17 Uhr die musikalische Reise im Foyer des Haller Parkhotels weiter. Diesmal wird das Trio Legno (Walter Tolloy, Peter Buchberger und Stefan Wolf) eigene Kompositionen aus Jazz, Klassik und Populärmusik bieten. Der Eintritt ist frei.

Kasperl auf heißer Spur

Es ist schon eigenartig, wenn plötzlich Dinge verschwinden! Und so hat Kasperl, neben den Erledigungen für seine Großmutter, noch einiges zu tun: Er stürzt sich in das neue Abenteuer und hat auch schon eine heiße Spur ... Am Sonntag, 5. Februar, ab 15 Uhr, können Kinder ab 4 Jahren dieses Stück der Puppenbühne Zappelfetz in Stromboli besuchen. Eintritt: 6 Euro (Einheitspreis für Klein und Groß).

Turnverein Hall 1862 feierte Vereinsjubiläum

Schon erstaunlich, dass sich ein immerhin bereits 150 Jahre alter Verein so zeitgemäß und ansprechend präsentiert, wie es der Turnverein Hall 1862 in der Vorwoche im Kurhaus getan hat. Anlässlich seines Vereinsjubiläums wurden Kurzfilme gestaltet, anhand derer die vielfältigen Angebote des Vereins sehr anschaulich und lebendig gezeigt wurden.

Auch in die Vereinsgeschichte wurden die zahlreich erschienenen Gäste so recht unterhaltsam eingeführt. Dass es im TVH 1862 bereits im Jahr 1900 eine eigene Damenriege gegeben hat, darf als gewagt modern erkannt werden, bekamen die Frauen in Österreich doch erst im Jahr 1919 das Wahlrecht zuerkannt. Herzliche Glückwünsche zum Vereinsjubiläum und anerkennende Worte für die Vereinsfunktionäre gab es von Halls Vzbgm. Dr. Eva Posch, die als Landtagsabgeordnete auch die Grüße des Landes Tirol überbrachte. Bürgermeister Mag. Johannes Tratter, der die Bedeutung und den Stellenwert von Sportvereinen in der Gesellschaft hervorhob,



Ernst Schober (li) mit Vereinsobmann Herbert Boshlavski

gratulierte auch herzlich zum Vereinsjubiläum. Obmann Boshlavski konnte beim Festabend im Kurhaus übrigens einen Enkel eines der damaligen Gründerväter begrüßen: Ernst Schober erhielt zur Erinnerung eine historische Aufnahme. Im Anschluss an die offiziellen Ansprachen wurde dann aus dem Jubiläumsfest ein Ballabend, bei dem auch sehr fleißig getanzt wurde.

In der nächsten Ausgabe der Stadtzeitung lesen Sie über die aktuellen Angebote des Vereins.



Die "Frauenriege" des Turnvereins Hall 1862 gab es ab der Jahrhundertwende.

Protect - L Ing. Michael Lobenwein

arbeiten - sichern - retten

Arbeitseinsätze: z.B. Schneeräumung auf Dächern, Reinigungsarbeiten, Montagen; Sicherungstätigkeiten, etc.

Verkauf: Bei uns erhalten sie viele Produkte und eine fachgerechte Beratung zum Thema "Sichern gegen Absturz"

Kontakt: Ing. Michael Lobenwein
lobenwein@protect-L.at

www.protect-L.at

Tiroler Traditionsverband hatte nach Hall eingeladen



Kulturstadtrat Hans Tusch (ganz re) mit den Ehrengästen vor dem Kaiserdenkmal im Salinenpark

Der Präsident des Tiroler Traditionsverbandes, ÖKR Major Klaus Wittauer, konnte zum Traditionstag zahlreiche Ehrengäste, darunter auch den Kulturlandesrat der Provinz Trient, Franco Panizza, in Hall begrüßen.

Die zahlreichen Abordnungen marschierten im Zug durch Hall und defilierten beim Kaiserdenkmal im Salinenpark an den Ehrengästen vorbei. Es folgte dann die Festmesse in der Heiliggeistkirche. Im Anschluss daran traf man sich zur Festsitzung im Saal des Klaraheimes, Halls Kulturstadtrat Hans Tusch überbrachte die Grüße des Bürgermeisters und hieß die TeilnehmerInnen der Veranstaltung herzlich in Hall willkommen. Die Festsitzung war auch der Rahmen für zahlreiche Beförderungen und Ehrungen, die im Zuge dieses Traditionstages vorgenommen wurden.



Zahlreiche Fahnenabordnungen waren zum Traditionstag des Tiroler Traditionsverbandes nach Hall gekommen.

Sebastianijahrtag im Zeichen der Freundschaft mit Gars

Bei winterlichen Bedingungen konnte die Sportschützengilde Hall kürzlich ihren 588. Sebastianijahrtag feiern.

Nach der feierlichen Messe in der Stadtpfarrkirche St. Nikolaus, die von der Salinenmusik musikalisch begleitet wurde, schritten Bgm. Mag. Johannes Tratter und sein Milser Amtskollege Dr. Peter Hanser gemeinsam mit dem Südtiroler LOSM Karl Gasser, dem Tiroler LOSM Dr. Christoph Platzgummer und dem Haller OSM Arno Gufler die Front der angetretenen Fahnenabordnungen ab.

Zur Festsitzung in den Räumen des Schießstandes war auch Pfarrer Jakob Patsch, der Bürgermeister von Gars, Norbert Strahllechner, sowie Halls Sportstadtrat Ernst Eppensteiner gekommen. Die Abordnungen der Haller Traditionsvereine, die Speckbacher Kompanie, die Straubkompanie, die Schützenkompanie Mils, die Kameradschaft gedienter Soldaten waren bei der Sitzung ebenso vertreten wie die Sportschützen aus Eppan, Vertreter des HSV sowie die Feuerschützen aus Gars. Mit den Garser Feuerschützen verbin-



Der Haller Bürgermeister Mag. Johannes Tratter (re) mit seinem Milser Amtskollegen Dr. Peter Hanser (2.v.re), OSM Arno Gufler (li) und die neuen Schützenkönige.

det die Sportschützengilde Hall seit bereits 30 Jahren eine enge Freundschaft. Diese wurde bei der Festsitzung durch kleine Gastgeschenke vertieft. Auch das Sebastianifestschießen stand unter dem Motto dieser Freundschaft.

Als Abschluss des Sebastianitages fand die Schützenkönigproklamation statt. Die neuen Schützenkönige sind SM Agnes Kreiner und ESM Fritz Pidner in den Gewehrbewerben und ESM Peter Palicki im Pistolenbewerb.

Die schnellsten am Glungezer

Die Haller Stadtmeisterschaften im Schilaufrun konnten am vergangenen Sonntag bei besten Schnee- und Pistenverhältnissen am Glungezer abgehalten werden. 101 TeilnehmerInnen konnten die bei Jung und Alt beliebte Veranstaltung verzeichnen.

Bei der Siegerehrung im Barocken Stadtsaal gab es dann Urkunden, Medaillen und Pokale. StR Ernst Eppensteiner, GR Werner Nuding und GRin Maria Meister hatten alle Hände voll zu tun, die Auszeichnungen an Mann, Frau und Kind zu bringen. Maria Meister durfte auch selbst noch aufs Stockerl, sie war in der Altersklasse I die schnellste! Die Tagesbestzeiten fuhr allerdings Isabelle Schönwasser (1:10:50) und Klaus Töchterle (1:08:07), sie erhielten damit den Titel Stadtmeisterin bzw. Stadtmeister. Sigggi Pucher, Obmann des Skiclubs Hall dankte allen, die beigetragen haben, dass die Stadtmeisterschaft im Schilaufrun gut und vor allem unfallfrei verlaufen ist.



Sportstadtrat Ernst Eppensteiner (li) gratuliert Stadtmeisterin Isabelle Schönwasser und Stadtmeister Klaus Töchterle



**Physiotherapie
Hall**

**Thomas
Eliskases**

NEUERÖFFNUNG

Hall, Bruckergasse 1

Tel. 0699-10 65 57 61

Fax 05223-22 505

Termin nach tel. Vereinbarung

Wilde Gesellen besuchten SeniorInnen

Ohrfeigen und Fußtritte im Seniorenheim? – Was nach skandalösen Zuständen klingt, war doch nur ein Auftritt des Fasserrössls, das im Rahmen eines unterhaltsamen Nachmittags, den die Bindertanzgesellschaft für die BewohnerInnen der städtischen Seniorenheime organisierte.

Den Brauch im Jahreslauf nicht in Vergessenheit geraten zu lassen und damit auch den älteren Menschen Freude bereiten – das hat sich die Bindertanzgesellschaft auf ihre Fahnen geheftet. Obmann Reinhold Steiner stellt immer wieder ein unterhaltsames Programm zusammen, so auch am vergangenen Freitag. Da kam die wilde Truppe des Haller Fasserrössls und da ist es halt Brauch, dass die Lehrlinge noch mit Ohrfeigen und Fußtritten zur Arbeit gejagt wurden. Mit einem Hufeisen bedacht wurde dann der Geschäftsführer der Heime, die Pflegeleiterin Veronika Nagl und auch unter Reinhold Steiners Sohle ging der Rauch auf. Musikalisch unterhalten wurden die SeniorInnen an diesem Nachmittag von Otto Schmid und Kollegen. Eine Trachtengruppe aus Thaur zeigte bestes Tiroler Brauchtum.

Die kleine Feier war auch der passende Rahmen für eine Scheckübergabe. Für soziale Zwecke spendete die Bindertanzgesellschaft 750 Euro, Stadträtin Sabine Kolbitsch, die diese Spende im Namen der Stadtgemeinde entgegen nahm, bedankte sich herzlich. Sie selbst war zu der Feier in der Haller Bürgertracht in das Seniorenheim gekommen. Wie Vereinsobmann Steiner erläuterte, sei man derzeit daran, auch für Herren eine dazu passende traditionelle Kleidung zusammen zu stellen.



Beschlagen: Der Geschäftsführer der Heime, Dieter Eichler, kriegt ein Hufeisen verpasst.



Unter dem wachsamen Auge des Fasserrössls überreichte der Obmann Reinhold Steiner, an StR Sabine Kolbitsch einen Scheck über 750 Euro, die einem sozialen Zweck zufließen werden.



Viel Applaus bekamen die Thaurer Trachtler

Kinderfasching im Stromboli

Jetzt wird es schon langsam Zeit, sich ein tolles Kostüm einfallen zu lassen, ob Prinzessin, Zauberer, Clown, Koch oder Rauchfangkehrer - Hauptsache, es wird fertig bis zum großen Kinderfaschingsfest im Stromboli.

Am Samstag, 18. Februar, von 14.30 bis 17.30 Uhr, gibt es im Stromboli ein lustiges Kinderfaschingsfest mit bunten Luftballons, vielen Spielen, netter Kindermusik von Tonmeister Guggi und Tante Chris, die auch Erwachsene nicht in die Flucht treibt und mit Dino Dorado, dem zauberhaften Zauberer! Jedes Kind und jede verkleidete(!) erwachsene Begleitperson bekommt einen Faschingskrapfen (solange der Vorrat reicht). Und da dieses Jahr die Stadtgemeinde Hall wieder die Kosten für den Stromboli-Kinderfasching übernimmt, ist der Eintritt für alle frei.

Bitte unbedingt beachten:

Damit sich die kleineren Kinder nicht erschrecken, bitte keine Larven, Hexenmasken und dergleichen mitbringen. Die Erwachsenen sind herzlich gebeten, bei der Veranstaltung anwesend zu bleiben, die angebotenen Aktivitäten sind kei-



ne Kinderbetreuung. WICHTIG: Aufgrund der limitierten TeilnehmerInnenzahl bitte auf jeden Fall Plätze reservieren unter Tel. 5223 / 45111 oder über die homepage: www.stromboli.at

Der närrische Blick auf da Stadtgeschehen

Auch heuer wieder dürfen sich die BesucherInnen auf vergnügliche Stunden bei "So lacht Hall" im Kolpingsaal freuen. Liebevoll und mit einem Augenzwinkern wird hier das Haller Stadtgeschehen auf die Schaufel genommen. Die Truppe um Franz Wegscheider hat sich auch heuer bemüht, das Zwerchfell der HallerInnen kräftig

zu beanspruchen, und schließlich ist Lachen ja bekanntlich auch sehr gesund, also rasch Karten besorgen, die gibt es in der Raiffeisen Regionalbank in der Zollstraße. Termine von "So lacht Hall": Donnerstag, 9. Februar, am Samstag, 11. Februar, am Freitag, 17., und Sonntag, 19. Februar. Beginn ist jeweils um 19.45 Uhr.

Auf gehts zum Straubball!

Am Samstag, 4. Februar, hat das Warten ein Ende, im Kurhaus geht der Ball der Straubschützenkompanie über die Bühne. Zahlreiche HallerInnen haben sich bereits im Vorverkauf eine Karte für diesen Abend gesichert. Andere wiederum haben versucht, mit Hilfe des Straubschützen-Gewinnspiels, die begehrte Karte zu gewinnen. Die richtige Antwort auf die Frage, bei welcher sozialen Einrichtung arbeiten die Straubschützen schon seit Jahrzehnten mit, war natürlich "Essen auf

Rädern". Eintrittskarten gewonnen haben: Anita Gruber und Maria Penz. Die Karten können an der Abendkasse abgeholt werden. Auch andere Ballgäste haben noch die Möglichkeit, an der Abendkasse, Restkarten zu ergattern.

Die BesucherInnen werden musikalisch vom "Trio Alpin" unterhalten, die Volderer Matschgerer werden auftreten und es gibt eine Tombola mit wirklich schönen Preisen, u.a gilt es eine Urlaubsreise und ein Fahrrad zu gewinnen.

Halt auf freier Strecke

Am Samstag, 4. Februar, wird das Publikum ab 20 Uhr im Lobkowitzgebäude eingeladen, inhaltlich stark auf die Geschichte auf der Bühne einzuwirken – die SpielerInnen stellen sich dem Publikum und seinen Ideen zur Verfügung und setzen sie spontan in Szene. Die Improvisations-Langform „Halt auf freier Strecke“ stammt aus der Feder der Erfurter Gruppe „Improvisation“ und wird erstmals in Tirol gezeigt. Es spielen: Markus Neuner, Doris Plörer, Laura Hammerle, Klaus Machajdik, Jule Bureta, Simone Ralsler, Irene Walser, Erika Mair, Martina Kohlberger, Claudia Viertel, die Leitung und Moderation liegt in den bewährten Händen von Wolfgang Klingler. Eintritt freiwillige Spenden.

Radiologie am LKH Hall hat neuen Chef

Seit Jahresbeginn leitet Primar Michael Rieger leitet die Abteilung Radiologie am Landeskrankenhaus Hall. Primar Michael Rieger, ein über die Grenzen Tirols hinaus anerkannter Radiologe, leitet ein Team mit fünf Fachärzten und 20 Röntgentechnikern. Am LKH Hall werden jährlich rund 80.000 Röntgenleistungen durchgeführt, davon ca. 12.000 Sonografie- und 11.000 Computertomografie-Untersuchungen.



Prim. Michael Rieger leitet die Abteilung Radiologie am Landeskrankenhaus Hall.

Vereinsnachrichten

Österr. Pensionistenverband

Dienstag, 7. Februar: 8.30 Uhr Sprechstunde der Obfrau im Stubenhaus; Donnerstag, 9. Februar: ab 14 Uhr Faschingskränzchen des PV im Stubenhaus mit Tanzmusik und Imbiss. Unkostenbeitrag 5 Euro; Anmeldungen an Obfrau Resi Winkler unter 0664 / 1337225. Samstag, 18. Februar, Bezirksrodelrennen des Verbandes für Mitglieder auf der Rodelbahn Absam Runstboden. Anmeldungen und nähere Informationen bei Reinhold Weberberger, Tel. 0664/ 4121500.

Zum Geburtstag im Februar gratuliert der PVÖ ganz herzlich: Friederike Ditto, Walter Gasser, Gerlinde Grosch-Mantl, Gertraud Haselberger, Matthias Lettenbichler, Renate Madritsch, Herta Mayr, Georgine Monz, Pauline Pitschadell, Robert Schweighofer, Hella Steinacher und Karl Winkler.

seit 1947
frato

Dach + Glas
SPENGLEREI · DACHDECKEREI · FLACHDÄCHER · GLASEREI

frato

FRANZ TOMEINSCHITZ GmbH & CoKG

6060 Hall · J. Dinkhauser Str. 3 · Tel. 05223/57787
frato@frato.at www.frato.at Fax 44239

Glasreparaturen - Abhol- und Zustelldienst

REPARATURDIENST
für
Dach + Glas

Kleinanzeigen

Suche abschließbare Garagenbox, Garage, die ich gleichzeitig auch als Lager benutzen kann in der Nähe bzw. Umgebung Stolzgasse, Fasergergasse, Tel. 0664 / 27 29 528

Vermiete Geschäftslokal / Büro in zentraler **Altstadtlage**, Miete 510 Euro inkl. Betriebs- und Heizkosten, Lagerraum und AAP möglich, Tel. 0676 / 935 94 59

Nette Familie sucht größere Gartenwohnung oder kleineres Haus mit Garten in Hall (Zentrum bzw. nähere Umgebung) ab frühestens Mai 2012. Miete bis max. Euro 1.100 inkl. BK, bitte melden unter Tel. 0664 / 487 92 37 oder hoamatl@hotmail.com

GUTES aus der NATUR: Winter ist **HONIG-Zeit:** Creme-, Wald-, Sonnenblumen-, Haselnuss-, Edelkastanien- und Pollenhonig. **Gelee Royale**, Blütenpollen. Auch die **Preiselbeere** hat Saison: Sirup, Kompott, Likör und Marmelade. Neu und übersichtlicher in Hall, Eugenstraße 7, Tel. 0 52 23 / 45 9 44-13, Mo – Sa, 9.00 – 12.30 Uhr + Fr 14.30 – 18.00 Uhr. Tel. 0 52 23 / 45 9 44-13 www.gutes-aus-der-natur.at
VINOTHEK – FEINKOST - BAR

Exklusiv in Hall! WIBERG at home: Testen Sie die ganze Welt der Gewürze! Natürlich ist es Luxus, aber ein unglaublich scharfer! 1 Kaffee + 1 Krapfen 3 Euro. **Feinkost – Café – Catering SCARTEZZINI**, Amtsbachgasse 1, Tel. 0 52 23 / 57 2 83

WSV: bis –50% bei Aktiv Sport Lutz, Hall, Schlossergasse 15, Tel. 0 52 23 / 41 333. Kein Ramsch, sondern ... **Do kriagsch was G'scheits!** Z.B. alle lagernde Salomon Produkte –30%. www.sport-lutz.com

NEU beim Ski-Doc in Hall: Infrarot-Ski- und SB Waxen, dauerhaft und nachhaltig, perfektes Ergebnis! Aktiv Sport Lutz, Hall, Schlossergasse 15, Tel. 0 52 23 / 41 333. **Do kriagsch was G'scheits!** www.sport-lutz.com

Zentrum für ganzheitliche Schönheits- und Gesundheitspflege. **Mihalits Cosmétique**, Hall, Fuxmagengasse 2. **Telefonische Voranmeldung: 0 52 23 / 57 1 82**

Reinigungskraft ab sofort gesucht, 5-Tage Woche, Dienstzeit von 6 bis 12 Uhr, Deutschkenntnisse erforderlich: **Parkhotel Hall**, Tel. 0 52 23 / 53 7 69

Zimmermädchen ab sofort gesucht: 5-Tage-Woche, 40 Std., Deutschkenntnisse erforderlich: **Parkhotel Hall**, Tel. 0 52 23 / 53 7 69

Facebook-Check im park in

Viele Internet-User haben ein Facebook-Profil und sind dort mit vielen verschiedenen Leuten "befreundet".

Vom besten Freund, der besten Freundin über KlassenkameradInnen und ArbeitskollegInnen bis hin zu Bekanntschaften, die man nur aus dem Internet kennt. Doch wie kann man trotz vieler Facebook-Friends die eigene Privatsphäre schützen? Was dürfen andere über einen wissen, und was besser nicht? Und wie ist es mit den Rechten der Bilder, die man bei Facebook hochgeladen hat? Im Haller Jugendhaus park in können Interessierte ihr Facebook-Profil am Freitag, 10. Februar, 18 bis 19.30 Uhr (kostenlos und ohne Anmeldung) von ExpertInnen checken lassen! Sie zeigen, wie man persönliche Daten schützt und schauen die Privatsphäre-Einstellungen deiner Facebook-Seite durch. Ausserdem geben sie nützliche Tipps zum sicheren Surfen im Web.

!!! Schneeräumer aufgepasst - Absturzsicherungen !!!

Set 1 normgeprüft:

Auffanggurt, Sicherungsgerät mit 10 Meter Seil, Schlauchbandschlinge, praktischer Tragebeutel

Nur 140,00 Euro

Set 2, normgeprüft:

Auffanggurt, Sicherungsgerät mit 15 Meter Seil, Schlauchbandschlinge, praktischer Tragebeutel

Nur 215,00 Euro

Wo: "NIMMA WEIT", Eugenstraße 9, 6060 Hall in Tirol
Öffnungszeiten: Do - Fr von 09:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr
Sa durchgehend von 09:00 - 17:00 Uhr



Lass dich nicht so hängen!

Schon alle guten Vorsätze vergessen? Na los jetzt, trau dich! Mach mit!

Schnupper-Wochen im Ladystudio!

10 Tage um € 10,-
(bei Anruf bis 29.2.2012)

Gleich anrufen und persönlichen Termin vereinbaren!



Stolzstraße 3 | Hall i.T. **05223/41 900**

Schülerhilfe! Die Nachhilfe Theresia Glugovsky

Bewährt seit 23 Jahren

5 WEG ODER GELD ZURÜCK!

Individuelle Betreuung
Qualifizierte & erfolgreiche NachhilfelehrerInnen
*Aktionsbedingungen unter www.schuelerhilfe.at

HALL,	05223 / 52737
INNSBRUCK,	0512 / 570557
SCHWAZ,	05242 / 61077
WÖRGL,	05332 / 77951
TELEFON,	05262 / 63376

WWW.SCHUELERHILFE.AT

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Hall. Adresse: Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/5845 Dw 218, Fax DW 210; e-mail: stadtzeitung@stathall.at Redaktion: Mag. Astrid Bachlechner, mobil: **0676/835845218**. Inseratenverwaltung: Ablinger.Garber, Tel. 0 52 23 / 513-31 (Mag. Marion Halper), FAX 0 52 23 / 513-30. Druck: Ablinger & Garber GmbH, Hall, Medienturm, Saline Hall, Tel. 0 5223 / 513, FAX 0 5223/513-20. Grundlegende Richtung: Amtliche Mitteilungen und Berichte der Stadtverwaltung.

Gedruckt in Hall. Ablinger & Garber, Medienturm, Hall in Tirol.

ABLINGER.GARBER